

Fallobst auf der Weide

von Ingolf Bender

Ingolf Bender hat uns eine neue „Bildergeschichte“ geschickt.

Heute informiert uns der Biologe, Haltungspraktiker und Kosmos Autor über herbstliches Fallobst auf der Pferdeweide.



Und falls Ihr noch zwei schöne Äpfel bei einem Spaziergang auf der Weide findet, hier ein ganz schnelles und sehr leckeres Rezept:

Kressesalat mit Äpfeln und Radieschen

2 Äpfel schälen, vom Kerngehäuse befreien und in Würfelchen schneiden. 2 Bund Radieschen in Scheiben schneiden. 50 g Mandeln schälen und grob hacken.

200 g Kresse, die Apfelwürfel und Radieschenscheiben in eine Schüssel geben, Mandeln darüber streuen.

Den Saft von 2 Zitronen mit 5 Essl. Rahm vermengen, mit Salz und Pfeffer abschmecken und über den Salat träufeln.

Achtung! Schimmelpilze



Vogelbeere/Eberesche

Vogelbeeren/Ebereschen auf der Weide - giftig für Pferde?

Zur Frage, ob Vogelbeeren als Giftpflanzen für Pferde gelten:

Nein, es ist keine Giftpflanze!

Die Früchte ("Vogelbeeren") enthalten allerdings Parasorbinsäure, die leicht giftig ist und bitter schmeckt. Nur selten konnte beobachtet werden, dass Pferde Vogelbeeren "naschen". Allerdings ist nie auszuschließen, dass Pferde bei Futtermangel (z. B. abgegraste Weide) Blätter, Zweige und Früchte dieses Baumes "aus Not" fressen. Übermäßiger Verzehr sollte stets durch ausreichende Raufutter-Vorlage ausgeschlossen werden.

Die "**Vogelbeere/Eberesche**" zählt botanisch zur Familie der Rosengewächse. Der botanische Name ist *Sorbus aucuparia*. Diesen Baum findet man sowohl in Nadel- als auch in Laubwäldern, aber auch an Straßen und Wegen sowie in Hecken. Die maximale Höhe beträgt um 12 m. Typisch sind ab Herbst die roten Beeren, die nach dem ersten Frost süßlich schmecken und bevorzugt Vögeln als Nahrung dienen.

Für den menschlichen Verzehr:

Vogelbeeren sollten gekocht werden, so wandelt sich die bittere Parasorbinsäure in verträgliche Sorbinsäure um. Geeignet sind die Beeren, um daraus Marmelade oder Gelee herzustellen.



Text und Foto Copyright by Ingolf Bender.

Lesetipp:

Pferdehaltung und Fütterung von I. Bender – Das Standardwerk, das einfach in jedes Pferdebücherregal gehört Kosmos Verlag, 2015

Text und Fotos: Ingolf Bender

© töltknoten.de 2016